

**Freie  
Demokraten**

Limburgerhof **FDP**

**FDP-Limburgerhof  
Kurzprogramm zur  
Kommunalwahl 2024**

**Limburgerhof –**

**Unsere Gemeinde zukunftsstark  
gestalten**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung.....</b>	<b>4</b>
Die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger in schwierigen Zeiten erhalten!.....	4
<b>Unsere Forderungen für Limburgerhof .....</b>	<b>4</b>
Kommunale Wirtschaft stärken .....	4
KLARER KURS FÜR UNTERNEHMEN: WENIGER BÜROKRATIE, MEHR DIGITALISIERUNG.....	4
DER ARBEITSMARKT ALS HARTER WIRTSCHAFTSFAKTOR.....	5
ANSIEDLUNG VON NEUEN UND DIALOG MIT BESTEHENDEN UNTERNEHMEN.....	5
Politik, die rechnen kann.....	5
FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET DURCH ZUSAMMENARBEIT .....	5
KEINE HÖHEREN STEUERN UND ABGABEN FÜR MIETER UND EIGENTÜMER.....	5
EIN AUSGEGLICHENER HAUSHALT UND FREIRAUM FÜR INVESTITIONEN.....	5
Digitalisierung vorantreiben.....	5
DIGITALISIERUNG DER KOMMUNEN: DIGITALE, MODERNE VERWALTUNG.....	6
GLASFASER, EIN FUNDAMENT FÜR DIE DIGITALISIERUNG .....	6
BÜRGERNAHE VERWALTUNG: SCHLANK, STARK UND EFFIZIENT .....	6
KOMMUNEN KONSEQUENT DIGITALISIEREN.....	6
DIGITALE PLATTFORM FÜR BERUFSORIENTIERUNG UND PRAKTIKA.....	6
Kommunale Infrastruktur für Mobilität, Energie und Verkehr .....	7
VIELFÄLTIGE MOBILITÄT STÄRKEN .....	7
Liberaler Umwelt-, Klima- und Energiepolitik.....	7
KEINE DB-SCHWERLASTSTRECKE DURCH LIMBURGERHOF.....	7
HOCHWASSERSCHUTZ FÜR MORGEN: NACHHALTIGKEIT UND VORSORGE IM FOKUS .....	8
KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG IST VIELFÄLTIG .....	8
SOLARANLAGEN AUF ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN .....	8
LEBENSQUALITÄT ERHALTEN .....	8
URBAN GARDENING FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT UND UMWELTSCHUTZ .....	8
Schulen modernisieren.....	9
FÜR BESTE SCHULEN: MODERN AUSGESTATTET FÜR OPTIMALES LERNEN .....	9
Migration steuern, Integration ermöglichen.....	9
EINDEUTIGE LÖSUNGEN, KOMMUNEN ENTLASTEN .....	9
MODERNISIERUNG DER AUSLÄNDERBEHÖRDEN.....	9
Wohnen und Bauen fördern .....	10

INNOVATIVER WOHNRAUM FÜR ALLE: FLEXIBEL, NACHHALTIG UND ATTRAKTIV GESTALTEN ...	10
SCHNELLER UND EINFACHER BAUEN: FÜR EINE EFFIZIENTE ENTBÜROKRATISIERUNG DER BAUVORSCHRIFTEN .....	10
DENKMALSCHUTZ.....	10
„INNENSTÄDTE DER ZUKUNFT“ – DORF- UND STADTZENTREN WEITERENTWICKELN .....	10
TOURISMUS UND GASTRONOMIE BEREICHERN .....	11
Gelungenes gesellschaftliches Zusammenleben.....	11
SPORT VEREINT, BEWEGT UND INTEGRIERT .....	11
SICHERHEIT STÄRKEN, PRÄSENZ ZEIGEN.....	11
STARKE FEUERWEHREN FÜR UNSERE GEMEINDEN .....	12
GEMEINSAM FEIERN, GEMEINSCHAFT STÄRKEN, BEGEGNUNGSFESTE FÜR EIN LEBENDIGES MITEINANDER.....	12
KULTUR IN LIMBURGERHOF STÄRKEN .....	12
GRAFFITI IM BLICK: GEMEINSAM FÜR LEGALE KUNST.....	12
UNBÜROKRATISCHE TEILHABE FÜR ALLE .....	12
SPIELPLÄTZE MODERNISIEREN .....	13
FÜR EINE SAUBERE INFRASTRUKTUR .....	13

## Einleitung

### Die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger in schwierigen Zeiten erhalten!

Erst das Miteinander und Füreinander der Bürgerinnen und Bürger machen Limburgerhof attraktiv und lebenswert. Liberale Kommunalpolitik unterstützt, ermutigt und fördert privates Engagement und die Selbstorganisation der Bürgerinnen und Bürger. Wo immer Menschen in Eigeninitiative tätig werden, finden sie unsere Unterstützung. Nicht die Hoffnung auf den allmächtigen Staat, sondern die Tatkraft seiner Bürger macht unsere Gesellschaft solidarisch, stark und lebenswert.

Die Kräfte der Bürgerinnen und Bürger in Limburgerhof können wir entfalten, wenn die richtigen Rahmenbedingungen gesetzt werden. Das ist ein Ziel liberaler Kommunalpolitik. Dabei liegt der Fokus auf die Notwendigkeiten.

Gemeinsam bewegen wir Limburgerhof! Wir sind pragmatisch, bürgernah und lösungsorientiert.

## Unsere Forderungen für Limburgerhof

### Kommunale Wirtschaft stärken

Slogan:

- Kommunale Wirtschaft stärken
- Weniger Bürokratie, mehr Digitalisierung
- Unternehmensdialog einführen

### KLARER KURS FÜR UNTERNEHMEN: WENIGER BÜROKRATIE, MEHR DIGITALISIERUNG

Benötigt werden weniger Bürokratie, ein unternehmerfreundliches Klima und finanzielle Mittel, um zu investieren, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern und aufzubauen. Hier ist Limburgerhof gefordert, für die notwendige Infrastruktur zu sorgen. Dazu zählen eine effiziente und bürokratiearme Verwaltung, Breitbandausbau, Verkehrskonzept, Schaffung neuer Gewerbeflächen sowie ein ausreichendes Angebot an ärztlicher Versorgung, an Bildungseinrichtungen und an Kinderbetreuung.

Regelmäßige Treffen auf kommunaler Ebene, wie ein runder Tisch, ermöglichen den Unternehmen, bei Entscheidungen z.B. zur Infrastruktur und Parkgebühren gehört zu werden. Dies ist eine wichtige Ergänzung, da politische Entscheidungen unter Berücksichtigung der Sichtweisen der örtlichen Gewerbetreibenden getroffen werden sollten.

## DER ARBEITSMARKT ALS HARTER WIRTSCHAFTSFAKTOR

Der Arbeitsmarkt muss durch Abbau bürokratischer Hürden, konsequenter Digitalisierung der öffentlich-privaten Schnittstellen, einzelbetrieblicher Förderung, Lösung des Fachkräftemangels, Unterstützung bei Betriebsübernahmen sowie durch eine intensivierte Vermarktung saisonunabhängiger Angebote und Veranstaltungen der Volkshochschule gestärkt werden. Limburgerhof benötigt ein zusammenfassendes Bild ihrer Vorteile, um die Motivation von Arbeitssuchenden zu stärken, in Limburgerhof arbeiten zu wollen. Wir unterstützen alle Initiativen der Gewerbetreibenden, um gesuchte Fachkräfte zu finden.

## ANSIEDLUNG VON NEUEN UND DIALOG MIT BESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Die Sichtbarkeit unserer Gewerbebetriebe muss z.B. durch eine gemeinsame App oder Internetauftritt erhöht werden, damit sich Bürgerinnen und Bürger, aber auch Bewerber informieren können, was es alles gibt und wer freie Stellen hat.

### Politik, die rechnen kann

Slogan:

- Kommunale Zusammenarbeit fördern
- Pauschale Steuererhöhungen ablehnen
- Investitionen in die Zukunft

## FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET DURCH ZUSAMMENARBEIT

Wir setzen auf verstärkte interkommunale Zusammenarbeit und Kooperation mit privaten Partnern, um Synergien zu schaffen und die Effizienz der öffentlichen Leistungen zu steigern. Ziel ist es, Kostenstrukturen zu verbessern und ein qualitativ hochwertiges öffentliches Leistungsangebot zu sichern.

## KEINE HÖHEREN STEUERN UND ABGABEN FÜR MIETER UND EIGENTÜMER

Wir setzen uns in Limburgerhof für eine aufkommensneutrale Grundsteuerreform ein und lehnen eine pauschale Steuererhöhung ab

## EIN AUSGEGLICHENER HAUSHALT UND FREIRAUM FÜR INVESTITIONEN

Wir unterstützen Schuldenabbau, ausgeglichene Haushalte und nachhaltige Investitionen. Notwendige Maßnahmen dazu sind die Beschränkung kommunaler Ausgaben unter Einhaltung des Konnexitätsprinzips (wer bestellt, muss bezahlen), die Stabilisierung der Einnahmen und die Weiterentwicklung des kommunalen Finanzwesens.

### Digitalisierung vorantreiben

Slogan:

- Bürgernahe und moderne Verwaltung
- Limburgerhof konsequent digitalisieren

### DIGITALISIERUNG DER KOMMUNEN: DIGITALE, MODERNE VERWALTUNG

Wir möchten die Verwaltung unterstützen ihre Prozesse effizient und effektiv durchführen zu können und das Antragsteller **auch** digital ihre Anträge bei der Gemeindeverwaltung abgeben können.

Wir setzen uns dafür ein, dass überall wo Effizienz- und Qualitätsgewinne möglich sind, konsequent digitalisiert wird. Hierdurch können nicht nur Kosten gespart werden, auch können die Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter von monotonen Routineaufgaben entlastet werden.

### GLASFASER, EIN FUNDAMENT FÜR DIE DIGITALISIERUNG

Um eine intelligente Gemeinde zu schaffen, bedarf es Anpassungen in rechtlichen Grundlagen wie dem Kommunalbrevier und der Straßenverkehrsordnung. Zusätzlich sollen intelligente Straßenbetriebsinfrastrukturen gefördert und Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt durch digitale Angebote unterstützt werden, wie beispielsweise freies WLAN.

### BÜRGERNAHE VERWALTUNG: SCHLANK, STARK UND EFFIZIENT

Die FDP will eine bürger- und serviceorientierte Verwaltung. Verwaltungsangestellte sollten nicht unter starren Vorschriften leiden, sondern im Arbeitsalltag pragmatisch und unbürokratisch handeln dürfen. Die Durchschaubarkeit der Kommunalpolitik soll durch den Einsatz von Internet und modernen Kommunikationsmedien transparenter werden.

### KOMMUNEN KONSEQUENT DIGITALISIEREN

Um einen effizienten IT-Betrieb in der kommunalen Verwaltung zu gewährleisten, sind mehr gut bezahlte Stellen erforderlich, ein Service-Portfolio der kommunalen Rechenzentren und Unterstützung bei der Umstellung auf zentrale Lösungen durch Landesrechenzentren.

Außerdem fordern wir das digitale Bürgerbüro. Es sind Prozesse in der Verwaltung zu digitalisieren, um die Erreichbarkeit der Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen und die finanzielle Belastung für die Kommunen zu mindern.

Wir fordern die Ermöglichung von sogenannten Hybridsitzungen - Beratungen, Abstimmungen und Drucksachen sollen in der Regel digital durchgeführt und vorgelegt werden.

### DIGITALE PLATTFORM FÜR BERUFSORIENTIERUNG UND PRAKTIKA

Es soll eine digitale Plattform zur Berufsorientierung und Wirtschaftsförderung geschaffen werden. Diese Plattform soll Unternehmen und Schülerinnen und Schüler bzw. Studentinnen und Studenten miteinander verbinden, indem sie Möglichkeiten für Schul- und Studienpraktika sowie Werksstudentenjobs anzeigt.

## Kommunale Infrastruktur für Mobilität, Energie und Verkehr

Slogan:

- Vielfältige Mobilität stärken
- Freie Fahrt für Einsatzkräfte

### VIELFÄLTIGE MOBILITÄT STÄRKEN

Die FDP setzt sich für die langfristige Umsetzung eines ganzheitlichen und nachhaltigen Verkehrskonzeptes ein. Dieses soll den Verkehrsfluss auf der „Hauptschlagader“ des Ortes sinnvoller lenken, Mobilitätsalternativen (Fahrrad, E-Mobilität, Bürgerbusangebot) fördern, marktnahen Parkraum schaffen sowie Gehwege, Plätze und Übergänge für Einwohner jedweder Altersgruppe sicherer machen.

Die Richtgeschwindigkeit innerorts von Tempo 50 hat sich bewährt, das werden wir beibehalten. Um gefährliche Situationen für schwächere Verkehrsteilnehmer zu reduzieren, wollen wir verantwortungsvoll mit der Möglichkeit zur Ausweisung von Tempo-30-Zonen umgehen.

Um den Radverkehr attraktiver zu machen, brauchen wir sichere Abstellplätze an ÖPNV-Knotenpunkten und Bahnhöfen. Farbliche Markierungen an Straßenkreuzungen verbessern die Sicherheit für Radfahrer und den motorisierten Verkehr.

Wir setzen uns dafür ein, dass gerade mit der steigenden Zahl schneller Fahrräder und Scooter die Sicherheit von Fußgängern im Blick bleibt. Bürgersteige und Fußgängerzonen müssen sicherer und barrierefrei sein

Im Neubaugebiet Nord-Ost muss die Parkplatzsituation neu bewertet werden, weil es kaum Platz für öffentliche Parkmöglichkeiten gibt. Viele Gefahrenstellen können im Gemeindegebiet durch Einsatz von Spiegeln und Zebrastreifen gemindert werden. Eine verbesserte Straßennamenbeschilderung vereinfacht das Finden der Bürger für Rettungskräfte, Besucher und Servicedienste. Die Inflation verbauter Poller ist auf Notwendigkeit zu prüfen und mit den betroffenen Anwohnern abzustimmen.

## Liberaler Umwelt-, Klima- und Energiepolitik

Slogan:

- Keine neue Güterzugtrasse in Limburgerhof
- Unseren Bruch als Naturpark erhalten
- Kommunale Wärmeplanung vorantreiben
- Lebensqualität erhalten

### KEINE DB-SCHWERLASTSTRECKE DURCH LIMBURGERHOF

Ein möglicher Neubau einer Schwerlaststrecke der Deutschen Bahn durch unser Naturschutzgebiet „Bruch“ wird derzeit bei der Deutschen Bahn diskutiert. Dafür wurden zwei linksrheinische Linienvarianten und 4 rechtsrheinische Linienvarianten zur Auswahl dargestellt. Beide linksrheinischen Linienvarianten weisen zwei Rheinquerungen und lange Tunnels auf, welche was mit sehr großem Aufwand verbunden ist. Die Kosten für den Bau, die aus Steuergeldern bezahlt werden, sind Gegenstand der Auswahl einer geeigneten Streckenführung. Letztere können aus Sicht der FDP nicht

vorteilhaft für die linksrheinischen Varianten ausfallen. Die Strecke wird zurzeit mit 300 – 400 Güterzügen am Tag geplant. Wir fordern eine nachvollziehbare Entscheidung für die beste Linienführung unter Beachtung aller Widerstände. Eine Beachtung des Lärmschutzes, Naturschutzes, Artenschutzes, Hochwasserschutzes und Grundwasserschutzes ist zudem zwingend erforderlich. Wir schließen uns dem Gutachten der Gemeinde an, wenn es eine Streckenführung durch Limburgerhof geben soll, muss sie komplett unterirdisch geführt werden. Aber auch diese Maßnahme schließt Grundwasserprobleme nicht aus. Limburgerhof wird bereits von einer Bahnlinie durchschnitten. Deshalb sind wir gegen eine Linienführung durch Limburgerhof.

#### HOCHWASSERSCHUTZ FÜR MORGEN: NACHHALTIGKEIT UND VORSORGE IM FOKUS

Das Prinzip, die vorhandenen Überflutungs- bzw. Retentionsräume zu erhalten und zu pflegen, muss auch in Zukunft verfolgt werden, z.B. bei Maßnahmen unserer Bruchlandschaft in Limburgerhof. Zu prüfen sind erforderliche Erweiterungen und die Vermeidung von Flächenversiegelung in den angrenzenden Gebieten.

#### KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG IST VIELFÄLTIG

Wir setzen auf Wettbewerb und überzeugende Angebote statt auf Anschlusszwang. Es ist entscheidend, die aktuellen technologischen Entwicklungen im Blick zu behalten und zukunftsfähige Technologien zu fördern. Wir befürworten, dass viele kleine Maßnahmen der Bürgerinnen und Bürger in Limburgerhof gemeinsam einen entscheidenden Beitrag zur Klimaneutralität und Resilienz der Gesellschaft leisten können.

#### SOLARANLAGEN AUF ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN

Unser Ziel ist der schnelle Ausbau von Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden, bei denen es physikalisch sinnvoll und unter Berücksichtigung des repräsentativen Charakters möglich ist.

#### LEBENSQUALITÄT ERHALTEN

Bei der Trassenplanung der Bahn müssen wir auf Kosteneffizienz und Bürgergesundheit achten. Keine zusätzliche Lärmbelastung und keine umständliche und teure Streckenführung sollen realisiert werden, um den Weg des geringsten Widerstands zu gehen. Natur-, Umwelt- und Grundwasserschutz müssen beachtet werden. Zudem fordern wir eine Mitgliedschaft der Gemeinde in der Schnakenbekämpfungsgemeinschaft KABS, um die Zunahme der Schnakenplage einzugrenzen.

#### URBAN GARDENING FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT UND UMWELTSCHUTZ

Durch Patenschaften in Form von mehrjährigen Pachtverträgen ohne Kostenanteil ermöglichen wir Freien Demokraten Urban-Gardening-Projekte der Bürgerinnen und Bürger. Ungenutzte oder sogar brachliegende Grünflächen in Städten können so sinnvoll genutzt werden.



## Schulen modernisieren

Slogan:

- Moderne Schulen – optimales Lernen
- Volkshochschule fördern
- Schulen in die Zukunft bringen

### FÜR BESTE SCHULEN: MODERN AUSGESTATTET FÜR OPTIMALES LERNEN

Sichere und ausreichende Schul- und KiTa-Plätze müssen bereitgestellt werden, um alle Kinder an unserer wertvollen Ausbildung teilhaben zu lassen. Dazu ist es notwendig, dass ausreichend Personal gefunden und vorgehalten wird, um Ausfallzeiten möglichst zu vermeiden.

Saubere und funktionierende Toiletten müssen genauso selbstverständlich sein wie ein optimaler Arbeitsplatz und digitaler Zugang, um gute Leistungen zu erbringen. Für eine effektive Digitalisierung ist es unerlässlich, dass alle Schulen nicht nur über ausreichende Hardware, zugehörige Lademöglichkeiten und WLAN-Empfang, sondern auch Ansprechpartner zur Betreuung haben.

Auch Breitbandanbindung, digitale Klassenbücher sowie cloudbasierte Lernplattformen sind notwendig. Der Datenschutz muss immer gewährleistet sein. IT-Sicherheit ist eine zentrale Aufgabe der Zukunft.

Die FDP setzt sich dafür ein, dass alle bewilligten Stellen für Lehrerinnen und Lehrer gefüllt werden. Nur über ausreichendes Lehrangebot kann sichergestellt werden, dass alle Kinder die gleichen Chancen bekommen und der Bildungsauftrag ganzheitlich umgesetzt werden kann.

Wir fordern den zügigen Ausbau freiwilliger Ganztagsschulangebote sowohl im Grundschul- als auch im weiterführenden Schulbereich. Hierbei begrüßen wir ausdrücklich die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen und Gruppen.

Wir unterstützen die Erhaltung und Förderung von Volkshochschulen.

## Migration steuern, Integration ermöglichen

Slogan:

- Migration steuern, Kommunen entlasten
- Migration begrenzen, Integration ermöglichen

### EINDEUTIGE LÖSUNGEN, KOMMUNEN ENTLASTEN

Wir fordern dauerhafte Begrenzung und Steuerung der Zuwanderung sowie verlässliche Unterstützung von Bund und Land bei der Integration in den Kommunen. Wir plädieren für die Umstellung auf Bezahlkarten statt Geldleistungen an Asylbewerberinnen und Asylbewerber und erleichterte Rückführungen bei Ablehnung.

### MODERNISIERUNG DER AUSLÄNDERBEHÖRDEN

Wir werden uns in den Kommunen dafür einsetzen, dass in den Ausländerbehörden digitale Akten geführt und Prozesse automatisiert werden. Zudem setzen wir uns für

eine Willkommenskultur in den Behörden ein, die zur Sensibilität für die Bedürfnisse von Menschen mit Migrationsgeschichte und Bleiberecht verpflichtet.

## Wohnen und Bauen fördern

Slogan:

- Innovativer Wohnraum für alle
- Schneller und einfacher bauen
- Gemeindezentrum weiterentwickeln

### INNOVATIVER WOHNRAUM FÜR ALLE: FLEXIBEL, NACHHALTIG UND ATTRAKTIV GESTALTEN

Wir Freie Demokraten setzen uns für die Förderung von Wohnraumschaffung ein. Dazu soll die Reduzierung der baulichen Regularien und Anforderungen auf das Mindestmaß gehören, unter Berücksichtigung der Bauweise gemäß § 34 BauGB. Leerstehendes Bauland und Gebäude sollen genutzt werden, z.B. mit einem Leerstandsmanagement, Bodenspekulationen sollen durch Bauverpflichtungen bei Veräußerungen durch die Kommunen reduziert und Wohneigentum für alle Bevölkerungsschichten geschaffen werden.

### SCHNELLER UND EINFACHER BAUEN: FÜR EINE EFFIZIENTE ENTBÜROKRATISIERUNG DER BAUVORSCHRIFTEN

Wir fordern die Entbürokratisierung von Baugenehmigungen, die Nutzung einer Software zur Unterstützung der Gemeindeverwaltungen, Prüfung und Anpassung der behördlichen Anforderungen in Bebauungsplänen, Überprüfung der Landesbauordnung auf Effizienz, unbürokratische Regelungen für ältere Bebauungspläne und Zusammenfassung von Gutachten für Effizienzsteigerung.

### DENKMALSCHUTZ

Wir Freie Demokraten wollen Eigentümerinnen und Eigentümern eine einfachere Überprüfung des Denkmalschutzstatus ihrer Immobilie ermöglichen. Wir wollen mit entsprechender Anpassung der Grundsteuer die Kosten von Instandhaltung und Erhalt für engagierte Eigentümerinnen und Eigentümer senken.

### „INNENSTÄDTE DER ZUKUNFT“ – DORF- UND STADTZENTREN WEITERENTWICKELN

Wir setzen uns in Limburgerhof dafür ein, bedarfsgerecht kostenloses Kurzparken zu ermöglichen („Brötchentaste“). Zugleich sprechen wir uns dafür aus, im eingeschränkten Halteverbot zukünftig das Halten für fünf, statt wie bisher drei, Minuten zu erlauben („aus drei mach´ fünf“). Dadurch erleichtern wir besonders älteren Fahrern und Beifahrern den nahen Kurzeinkauf, zum Beispiel in Bäckereien oder Apotheken. Außerdem werden die Ordnungsämter und die Polizei von der Kontrolle bei Bagatelverstößen entlastet. Umso mehr muss rücksichtsloses Parken im Parkverbot und besonders auf Gehwegen, Fahrradwegen und Feuerwehrzufahrten konsequent geahndet werden. Ausnahme davon sollen die erkennbaren Fahrzeuge der Pflegedienste sein, die mit der Parkplatzsuche wertvolle Zeit für die Pflege verlieren.

Teilweise entspricht die Breite der Straßen in Limburgerhof nicht mehr dem sicheren Verkehrsfluss. Öffentlicher Parkraum ist immer wünschenswert. Das darf aber nicht zu Lasten der Sicherheit für Einsatzkräfte gehen. Es muss sichergestellt sein, dass Feuerwehr, Notarzt, Polizei, Krankenwagen in der geforderten Zeit vor Ort sind, um Leben zu retten.

Wir wollen die Marktleiterin des Wochenmarkts unterstützen wieder mehr Anbieter zu finden, um ein breiteres Sortiment anbieten zu können. Dabei darf die Auswahl auch auf Non-Food Anbieter ausgedehnt werden, wie wir es auch aus unserer Partnergemeinde Chenove in Frankreich kennen. Die Rathausöffnungszeiten sollen an die Marktöffnungszeiten angepasst werden, damit die Toiletten besucht werden können.

Wir unterstützen jegliche Ansiedlung von Geschäften in Limburgerhof-Nord. Spätestens mit dem Neubaugebiet "Am hohen Mühlweg" sollen Flächen für Einzelhandelsgeschäfte vorgesehen werden.

#### TOURISMUS UND GASTRONOMIE BEREICHERN

Die Unterstützung des Hotel- und Gaststättengewerbes ist entscheidend für den Tourismus in Limburgerhof. Wir setzen dabei auf gezielte Unterstützung für Betriebe, besonders bei Übernahmen.

#### Gelungenes gesellschaftliches Zusammenleben

Slogan:

- Sportanlagen fit halten
- Sicherheit erhöhen
- Straßenfest erhalten
- Kultur stärken
- Sinnvolle und nutzbare Spielplätze
- Limburgerhof – eine Mitmachgemeinde

#### SPORT VEREINT, BEWEGT UND INTEGRIERT

Ziel ist die Verbesserung der Bedingungen und Angebote im Sport. Limburgerhof sollte eine digitale Plattform schaffen, um vielfältige kommunale Sportangebote zu präsentieren, darunter öffentliche Anlagen, Wanderwege, Sportvereine und kommerzielle Anbieter. Besonderes Augenmerk liegt auf speziellen Angeboten für verschiedene Zielgruppen. Öffentlich betriebene Sportstätten sollten besser zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus wollen wir sanierungsbedürftige Sportstätten fit für die Zukunft machen und somit einen angemessenen Vereins- und Schulsport ermöglichen.

#### SICHERHEIT STÄRKEN, PRÄSENZ ZEIGEN

Um Straftaten zu verhindern, werden wir Freien Demokraten uns dafür einsetzen, dass die physische Präsenz von Polizei und Ordnungsamt an Kriminalitätsschwerpunkten in Limburgerhof, z.B. Bahnhof, Speyerer Straße, ausgeweitet wird. Durch

sichtbare Fuß- und Fahrradstreifen wollen wir objektiv die Sicherheit verbessern. Eine flächendeckende Videoüberwachung lehnen wir jedoch ab.

#### STARKE FEUERWEHREN FÜR UNSERE GEMEINDEN

Die Feuerwehren benötigen dringend Maßnahmen zur Stärkung des Personals, darunter gezielte Werbekampagnen, die Frauen in den Feuerwehren fördern, sowie spezielle Programme zur Modernisierung von Feuerwehrhäusern für die Nutzung durch Frauen und Männer. Die Stärkung der Jugendfeuerwehren wird als entscheidende Quelle für künftige Feuerwehrkräfte betont.

#### GEMEINSAM FEIERN, GEMEINSCHAFT STÄRKEN, BEGEGNUNGSFESTE FÜR EIN LEBENDIGES MITEINANDER

Straßen-, Begegnungs- und Nachbarschaftsfeste, wie z.B. das Straßenfest in Limburgerhof, wollen wir Freien Demokraten aktiv fördern.

#### KULTUR IN LIMBURGERHOF STÄRKEN

Limburgerhof muss es möglich sein, kulturelle Projekte und Institutionen in den Katalog der kommunalen Pflichtaufgaben aufzunehmen.

Kulturförderung darf nicht kommunalen Sparmaßnahmen zum Opfer fallen.

Wir wollen einen Kulturplan in Limburgerhof.

Kultur sollte als Bildung in den Kitas von Anfang an gegeben sein. Durch gute und ausreichende Kulturangebote an Schülerinnen und Schüler und Jugendliche muss dieser Weg dann weiterführen. Dies kann zum Beispiel in Musikschulen und Jugendkunstschulen geschehen.

Um Kultur jedem zugänglich zu machen, wollen wir Zusammenschlüsse von kulturellen Einrichtungen, Privatpersonen, Unternehmen und Verbänden fördern, die gemeinsam Projekte durchführen, um Kultur für jeden erlebbar zu machen, wie wir es z.B. in Limburgerhof zwischen den Vereinen und dem Jugendkulturzentrum vorleben. Insbesondere soll unser Capitol-Kino weiterhin erhalten bleiben.

#### GRAFFITI IM BLICK: GEMEINSAM FÜR LEGALE KUNST

Wir wollen für die urbane Kunstform Graffiti legale Möglichkeiten schaffen und sie in die Kinder- und Jugendarbeit einbinden. Im normalen Straßenbild streben wir zur schnellen Entfernung von reinen Schmierereien in Form von Public- Private-Partnerships an.

#### UNBÜROKRATISCHE TEILHABE FÜR ALLE

Wir möchten die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die politischen Prozesse in Limburgerhof verbessern. Dafür wollen wir den Jugendgemeinderat und andere Beteiligungsmöglichkeiten in Limburgerhof besser unterstützen und fördern.

Es ist wichtig, auch Menschen in fortgeschrittenem Lebensalter Mitmachangebote bereitzustellen, da viele nach dem Berufsleben engagiert bleiben wollen. Ein

niederschwelliger ehrenamtlicher Freiwilligen-Service könnte Aufgaben wie Schönheitsreparaturen, den Auf- und Abbau von Festen und technische Unterstützung bei Veranstaltungen übernehmen. Dies würde bestehende ehrenamtliche Strukturen entlasten.

Zur Unterstützung der Suche nach Unternehmens- oder Vereinsnachfolge kann auf der Gemeindefwebseite ein Nachfolgemangement implementiert werden, mit dem Nachfolger überregional gesucht werden können.

Ein Fördermittelmanagement in der Gemeindeverwaltung soll dem Gemeinderat und den Ausschüssen helfen, geeignete Fördermittel zur Beantragung zu finden.

#### SPIELPLÄTZE MODERNISIEREN

Unsere Spielplätze sollen auf Sauberkeit und Nutzung überprüft werden. Nicht genutzte Spielplätze können abgebaut werden. Marode Spielplätze sollen modernisiert werden. Lieber ein paar Spielplätze weniger, dafür gepflegt und genutzt.

#### FÜR EINE SAUBERE INFRASTRUKTUR

Ein "Wohlfühlen" in seinem Heimatort kann auch durch die Sauberkeit gefördert werden. Mehr Straßenkehrungen, mehr Mülleimer, mehr Hundekotbeutelautomaten oder gepflegte Grünflächen mit Ruhemöglichkeiten bilden eine optionale Basis für ein sauberes Limburgerhof. Das schließt insbesondere unser Naherholungsgebiet "Bruch" ein.